

eingeschränkte Rechte + Beiträge verschwinden

Beitrag von „Erika“ vom 3. April 2005 00:22

Hallo,

Heike schrieb:

Zitat

Ausgebildet bin ich für die Planung und Strukturierung guten Unterrichts in meinen Fächern, und für das Management und die pädagogische und administrative Verwaltung einer Klasse

Das hört sich ja schlimm an! Kinder sind doch keine Akten, die verwaltet werden können.

Heike schrieb:

Zitat

GRÖSSTEN RESPEKT FÜR DIE LEHRER!!!

Und den größtmöglichen Einsatz aller Eltern und Politiker für die Schaffung von Arbeitsbedingungen für Lehrer, die uns die Möglichkeit eröffnen, euren Forderungen nachzukommen.

Warum fühlst du dich nicht respektiert? Das ist dein Problem! Ich bin nur der Meinung, dass einiges an Wissen fehlt, was nicht heißt, dass ich dich oder andere Lehrer nicht respektiere.

An anderer Stelle hatte ich schon einmal geschrieben, dass Eltern und Lehrer sich zusammentun sollten anstatt sich zu be... (das Wort schreibe ich lieber nicht, sonst werde ich wieder angegriffen).

Es reicht nicht, wenn Eltern Forderungen stellen, Eltern, die vielfach selbst nicht wissen, was ihre Kinder zum erfolgreichen Lernen brauchen. Ihr seid die Fachleute und müsst ganz laut aufschreien, wenn immer mehr Kinder scheitern. Ihr solltet nach den Ursachen suchen bzw. euch nicht gegen Zusatzwissen sperren. Solange Lehrer der Meinung sind, sie machen alles richtig, werden Politiker doch nicht den Eltern glauben. Ihr seid doch die Fachleute.

Von allen Arbeitnehmern wird erwartet, dass sie mitdenken und Verbesserungsvorschläge machen.

Zu oft liest man hier im Forum und auch sonst in den Medien, dass angeblich immer mehr Eltern nicht mehr in der Lage sind, ihrer Erziehungsverantwortung gerecht zu werden. Es ist

einfach, den Eltern die Schuld für das Versagen einiger Kinder in die Schuhe zu schieben, aber meistens NICHT DIE WAHRHEIT.

Von Politikern am grünen Tisch können wir nur Änderungen erwarten, wenn diese durch uns, Eltern UND besonders Lehrer massiv auf Missstände hingewiesen werden, und zwar ständig und immer wieder.

Hermine schrieb:

Zitat

wenn die notwendige Fortbildung bei dir schon da ist, Erika- dann unterrichte doch auch selbst!

Ich habe nie behauptet, dass ich über das entsprechende Wissen verfüge, unterrichten zu können. Wie kommst du darauf? Wer lesen kann, ist klar im Vorteil!! Ehrlich gesagt, hätte ich auch keine Lust dazu. Ich denke, bei meiner Tätigkeit geht es mir besser als euch und auch verdiene ich sicher mehr als einige von euch und habe gleitende Arbeitszeit. Bei meiner Arbeit möchte ich immer 100prozentig sein. Wäre ich Lehrer, könnte ich es nicht ertragen, wenn es Kinder gäbe, die scheitern.

Gruß Erika